

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche Sitzung des Stiftungsrates** am Mittwoch, den 27.04.2022 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vorsitzender: Peter Felbermeier

Anwesende: Angelika Goldfuß
Dorothea Hansen
Josef jun. Heigl
Stefan Jänicke
Claudia Kops
Anton Rottmair
Prof. Dr. Christian Stangl

Beigeladene Sachverständige: Ernst Ewald, Sparkasse Dachau

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Michaela Schilasky

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Bericht des Stiftungsratsvorsitzenden**
- 2. Spendenbereitstellung nach Antragstellung**
- 3. Roll-up Werbeständer: Gestaltung**
- 4. Wünsche und Anregungen**

**Öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Haimhausen vom
27.04.2022**

Zahl der geladenen Mitglieder: 8

Zahl der Anwesenden: 8

Entschuldigt: 0

Nicht entschuldigt: 0

1. Bericht des Stiftungsratsvorsitzenden

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2021 liegt der Gemeinde noch nicht vor; er wird ca. Anfang Juli vorgelegt werden, wenn alle Prüfungen erfolgt sind.

Aus der Spendenliste 2021, Stand 06.04.2022, ist jedoch ersichtlich, dass 5.444,00 € Spenden in 2021 erzielt wurden. Dieser Betrag steht deshalb zur Unterstützung unserer Vereine zur Verfügung. Allerdings sollte bedacht werden, dass Zinsen kaum zu erwarten sind und Gebühren-Buchungen sowie Rückstellungen zum Ausgleich der Inflationsrate in der Spendenliste noch nicht enthalten sind.

An dieser Stelle danken wir allen Spendern, die mit regelmäßigen oder einmaligen Beträgen das Guthaben der Bürgerstiftung erhöhen, damit unsere örtlichen Vereine in ihrer Arbeit für den Ort unterstützt werden können.

2. Spendenbereitstellung nach Antragstellung

Sachverhalt:

A: Antrag SV Haimhausen, Abt. Schützenverein Eintracht

Der Sportverein Haimhausen e.V. mit der Abteilung des Schützenvereins Eintracht stellt den Antrag auf Förderung der Kosten für einen Defibrillator, der seinen Standort im Bereich Schützenheim / Kegelbahn erhalten soll.

Hierfür wird eine Förderung in Höhe von 2.000,00 € beantragt.

B: Antrag Haimhauser Kulturkreis e.V.

Der Haimhauser Kulturkreis e.V. veranstaltet im Rahmen der 1250-Jahr-Haimhausen-Feierlichkeiten ein Schlossfest „Mozart unter Sternen“ mit dem WSO Sinfonie-Orchester, Gesangssolisten und Chor.

Der finanzielle Aufwand für die hochkarätige, musikalische Ausgestaltung ist erheblich es wird mit Kosten von rd. 25.000 € für Orchester, Solisten und Chor, historische Kostüme, Technik, Sicherheitsdienst, Technik etc. kalkuliert. Das vielfältige Programm wird bei jeder Witterung durchgeführt. Aufgrund der hohen Kosten beantragt der Haimhauser Kulturkreis e.V. 3.000,00 €.

Diskussionsverlauf:

Diskussion zu Antrag A:

Der Defibrillator wird als überaus wichtig angesehen und soll deshalb voll unterstützt werden.

Diskussion zu Antrag B:

Der Kulturkreis bekommt bereits einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde und eine Ausfallbürgschaft für diese Veranstaltung, es solle ggfs. etwas aus den Spenden zurückbehalten werden, damit für Herbst etwas übrig bleibt.

Herr Jänicke meint, der Kulturkreis solle komplett unterstützt werden, jedoch nicht aus der Bürgerstiftung.

Frau Goldfuß und Frau Hansen sind der Meinung, den Kulturkreis mit 2.000 € statt mit 3.000 € aus der Bürgerstiftung zu unterstützen.

Herr Ewald, beratendes Mitglied des Stiftungsrates, gibt zu Bedenken, dass der Kulturkreis bereits zu Gunsten der Bürgerstiftung Geld gespendet hat und beweist damit, dass die Stiftung ein Geben und ein Nehmen ist. Wenn die Jahre gut und damit die Einnahmen hoch sind, spendet der Kulturkreis zu Gunsten der Bürgerstiftung.

Beschluss Nr. 1:

Der Schützenverein Eintracht (Antrag A) erhält zur Anschaffung eines Defi's 2.000 € aus der Bürgerstiftung.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 (angenommen)

Beschluss Nr. 2:

Der Kulturkreis wird für die kostenintensive Veranstaltung „Mozart unter Sternen“ mit 2.000 € unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 (angenommen)

3. Roll-up Werbeständer: Gestaltung

Sachverhalt:

Zur regelmäßigen Erinnerung, dass es eine Bürgerstiftung gibt, ist als Werbeplakat ein Rollup geplant, das bei Veranstaltungen, in publikumsträchtigen Bereichen etc. aufgestellt werden kann.

Derzeit gibt es 2 Entwürfe, der 2. Entwurf (abweichend von unserem Flyer) entstand, damit dem Bürger nicht suggeriert wird, dass nur diese Vereine begünstigt werden. Hier ist eine Idee über Excel eingearbeitet worden, die erst grafisch bearbeitet werden müsste, um ein optisch ansprechendes Bild wie bei Entwurf 1 zu erreichen. Wichtig ist hier die Entscheidung, sollen Kacheln mit einzelnen Vereinen ausgewiesen werden, auch auf die Gefahr hin, dass einige Vereine fehlen werden, oder wollen wir die wesentlich ruhigere Variante, die alle Vereine anspricht, auch wenn sie noch nicht begünstigt wurden.

Entwurf 1 (analog Flyer):



Entwurf 2:



Diskussionsverlauf:

Dass Kacheln nicht dauerhaft aktuell sind, darüber ist sich das Gremium einig. Allerdings sollten die Vereine besser erwähnt sein. Frau Hansens Antrag, doch die Stiftungszwecke auf das Rollup zu bringen, scheitert am Platz. Letztendlich entscheidet man sich für den Vorschlag B mit geändertem Text:

Gutes tun
für unsere Vereine
gemeinnützig und sozial

Beschluss Nr. 1:

Der Stiftungsrat empfiehlt folgende Änderungen in das Rollup einzuarbeiten:

Entwurf 2 mit folgendem Text:

Gutes tun
für unsere Vereine
gemeinnützig und sozial

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 (angenommen)

4. Wünsche und Anregungen

Diskussionsverlauf:

Keine Themen.
Ende der Sitzung.

